

Aufbruch

Sukuna's Abenteuer

Von abgemeldet

Kapitel 4: Abschied liegt noch in der ferne

Als Taroka endlich wieder aufwachte legte ein kleines etwas über die verletzte narbe es tat zwar etwas brennen aber der wirkliche schmerz an sich war verschwunden, vorsichtig stand er auf und fing mit seiner nase den Geruch von jemande vertrauten auf> Wie lang ich wohl geschlafen habe?< der Gedanke schwirrte ihm im Kopf herum aber er fand keine antwort darauf als er sich umdrehte stand plötzlich ein schneeweiße Wölfin im eingang und hatte zwei Hasen im Maul" Du bist also endlich wach." meinte sie nur etwas unverständlich" Sch-Schneepfote?! was machst du hier?" fragte er leicht verwirrt und lief mal wieder rot an" Das ist meine Höhle du Blöder wolf warum hattest du diese verletzungen und bist zusammen gebrochen?" sie legte die zwei hasen auf den Boden und nahm einen mit ihrem eckzahn zerteilte sie vorsichtig den knochen des Hasens und brach in in der Hälfte durch die andere hälfte gab sie Sukuna der schon ungeduldig auf seine Portion wartete" Als Gardewolf muss ich dir nicht antworten." gab er bloss von sich und schnappte sich den zweiten Hasen" Du bist doch keiner mehr Lavia war immer hin dabei gewesen als mein Vater dich angegriffen hatte."> Die Dumme wölfin spricht mit niemanden aber ihre schwester ist natürlich was anderes.< dachte er kurz und fraß dann weiter" Wenn du das weißt warum hast du dann meine Wunden geheilt und lässt mich hier etwas essen?" fragte er und warf ihr einen fiesen blick zu" Brauch deine Hilfe." gab sie nach einigen Minuten schließlich von sich und Taroka schaute sie darauf erstaunt an" Meine?" stille" Sukuna der Welpen hier von dem ich sagte es sei meiner gehört eigentlich zu einer unterenschicht ich hab eine der Regeln gebrochen und ihn als Großwolf bei mir aufgenommen wenn er das rausbekommt habe ich ein riesen Problem." zwei tränen kullerten aus ihren augen man konnte ihr die angst förmlich ansehen als hätte Taroka mitleid falls er dies empfinden konnte stand er auf und ging zu Schneepfote er schaute sie noch kurz an und ging dann richtung Ausgang" Komm es ist noch früh unser verschwinden wird man erst am Mittag bemerken."" Taroka...." sie nahm Sukuna und folgte dann dem großen braunen Wolf" Wohin gehen wir?"" Magieclan dieser Clan ist der meistgefürchtetste Clan vor dem Silberschweif den Schwanz ein zieht der Clan anführer Tiger wird von allen gefürchtet da er so stark ist wenn wir dort hin kommen kann uns der Shadowclan garnichts mehr und wir haben unsere ruhe." antwortete er und legte einen zahn zu wichtig war immer hin das sie bis Mittag im Wald ankamen von dort aus konnten sie überall hin und die anderen düfte die in der Luft lagen würden die suche erschweren sogar die der Spurensucher dort liefen immerhin viele verschiedene Tiere rum" Aber niemand weiß wo der Magieclan lebt.""

Hinter den Bergen weit hinter dem Horizont die Sterne werden uns den Weg zeigen genauso wie der Fluss der von den Bergen kommt....ich bin dort immerhin großgeworden bis ein Gardewolf mich mit zum Shadowclan nahm und mich von meiner Heimat und meinem zu hause trennte." wenn sie im Wald waren mussten sie so schnell wie möglich weiter und begegnungen mit anderen Rudeln vermeiden" Achso."

Langsam wurde es Mittag Taroka und Schneepfote mit Sukuna im Maul waren schon weit gekommen und machten in Fluss nähe in einem Fuchsbau rast um zu vermeiden das jemand gegnerisches den geruch auf nahm inzwischen hatten Silberschweif, Rime, Flocke, Flieder und Lavia das verschwinden von Schneepfote und Taroka bemerkt und Silberschweif schien nicht sonderlich erfreut darüber zu sein" Im Dorf ist sie auch nicht Vater." gab Lavia kleinlaut von sich" Also doch wie kann sie nur meine eigene Tochter kernt mir den rücken Flieder, Flocke gebt den Gardewölfen bescheit sie sollen die verfolgung auf nehmen." schrie er seine beiden anderen Töchter an> Und dann auch noch mit einem so starken Gardewolf kann man den niemanden mehr vertrauen?< fragte sich Lavia und blickte fragend zum Himmel hin auf" Das Taroka euch den Rücken kernt ist nun wirklich nicht verwunderlich wölfe aus dem Magieclan waren noch nie treu gewesen und Schneepfote...das lag bestimmt an dem Welpen."" Welpen?! was meinst du Rime Schneepfote hat doch keinen Gefährten?." fragend blickte der alte wolf seine Gefährtin an" Nein natürlich nicht sie hat einen Welpen bei sich aufgenommen obwohl ich es verboten habe....einen aus der unterenschicht." gab sie verängstigt von sich" Sie missbrauchte ein verbot das seit Jahren besteht? Lavia renn deinen Schwestern hinter her und sag den Gardewölfen wenn sie Schneepfote und Taroka finden sollen sie Taroka aus dem weg räumen da er meiner Tochter bei der Flucht geholfen hat und mich verraten hatte in dem er mich angegriffen hat und Schneepfote sollen die Gardewölfe mit hier her nehmen damit ich sie bestrafen kann." schrie er wütend" Aber Taroka hat euch doch nicht...." " Was hast du gesagt." er wurde noch wütender als seine Tochte nicht auf das hörte was er ihr sagte und schlug mit seiner pfote nach ihr verängstigt rannte Lavia darauf ihren Schwestern hinter her.

" Taroka darf ich dich mal was fragen?" meinte sie irgendwann als Sukuna eingeschlafen war" Was denn?" wollte er dann von ihr wissen" Warum läufst du fast immer rot an wenn wir uns treffen und stotterst dann manschmal."" Mag dich wohl doch irgendwie....du bist nicht so still und wieder sprichst auch mal deinem Vater also du hast großen Mut anders als deine Schwestern sie sind zwar alle wunderschön aber still, halten alle regeln ein, trauen sich nicht ihm zu widersprechen und dumm und du bist eben genau das Gegenteil von Lavia, Flieder und Flocke und das bewundere ich an dir....trotzdem bist du extrem stur und ich kann dich auch nur so nicht mögen das ich dich auch schon wieder Respektiere." antwortete er kurz und starrte auf das Wasser des Flusses" Ach wirklich? ich mag dich auch nicht aber Respektiere dich auch auf eine art und weiße manschmal genieße ich deine anwesenheit sogar und fühle mich sicher aber trotzdem mag ich dich nicht."" Und warum tomate?" fragte er und musste lachen als Schneepfote rot an lief" Du bist fies und einfach nur albern außerdem verhältst du dich nicht so wie es sich für einen Gardewolf gehört, du zeigst kaum gefühle, und du hasst meinen Vater....ich mag in zwar auch nicht vesonders aber ich kann die leute nicht leiden die ihn hassen."" Der alte hat mich auch nicht besonders leiden können er hat mehr als ein mal den Magieclan angegriffen auch als ein friedensvertrag geschlossen wurde, er ist verrückt geworden als Reika abgehauen ist

dabei ist er nur nach hause gegangen und ich glaube auch daran das es mein großer Bruder geschafft hat trotz den Gardewölfen. Silberschweif geht mit seiner Familie und seinen Clanwölfen so um als wären sie dreck und er meint das jeder Regelverstoss verrat bedeutet....aus diesem Grund hasse ich ihn." antwortete er nur und schloss die Augen um ein zu schlafen nach einigen Minuten spürte er wie sich die weiße wölfin an in kuschelte wahrscheinlich war ihr kalt oder so geworden.